

die entsprechende Nummer der Folge ζ und jeder unendlichen Ordnungszahl die Nummer 1 zuordnen. Bezeichnen wir also die Kardinalzahl von O mit o , so haben wir nebst der Beziehung $o \cong a$ die Unmöglichkeit der Beziehung $a \cong o$, mithin die Beziehung $o \succ a$, d. h. *O ist von größerem Gewicht als A.*

(Eingegangen am 28. 11. 1925.)

Berichtigung

zu dem Aufsatz von L. E. J. Brouwer: „Zur Begründung der intuitionistischen Mathematik. II“ in Band 95, S. 453—472.

S. 470, Z. 4 v. u. statt „ $2(z_\nu - 1)$ “ lies „ $2z_\nu - 1$ “ (der Fehler ist nach der Druckfertigerklärung infolge eines Versehens der Geschäftsführung entstanden).